

Willkommen zur 1. Pflegschaftssitzung im Jahrgang 12



**... für einen erfolgreichen Start in unser
gemeinsames Schuljahr!**



Agenda

1. Ankommen
2. Die Jahrgangsleitungen
3. Die neuen Lernlandschaften
4. Partizipation
5. Kommunikation : Elternpost, Homepage, Krankmeldungen
6. Organisatorisches und Pädagogisches:
 - Beratung in der Oberstufe
 - Projektkurse
7. Verschiedenes
8. Wahl der Vertreter*innen der Jahrgangspflegschaft

Ein paar Formalitäten vorweg

- Wir bitten darum, die **Kontaktdaten zu prüfen** und ggf. zu **aktualisieren** : Telefonnummer und Emailadresse(n).
- Kommen unsere Emails an?
- Bitte tragt euch in die **Anwesenheitsliste** ein.
- Wer übernimmt das **Protokoll** ?



Agenda

1. Ankommensrunde
2. **Die Jahrgangsleitungen**
3. Die neuen Lernlandschaften
4. Partizipation
5. Kommunikation: Elternpost, Homepage, Krankmeldungen
6. Organisatorisches und Pädagogisches:
 - Beratung in der Oberstufe
 - Projektkurse
7. Verschiedenes
8. Wahl der Vertreter*innen der Jahrgangspflegschaft

Stundenraster und Lernformate

Jahrgangsleitungen: Christina, Corni, Helge, Karsten



- Laufbahnberatung, Lernberatung, Fragen des Alltags uvm.

Abteilungsleiterin: Anke (Vertretung: Corni)



- Leitung der Oberstufe, rechtliche Fragen, Stundenplan uvm.

Begleitung der Schüler:innen

durch die Jahrgangsleitungen

- über **Lernberatungen** : soziales, organisatorisches, Segel-Beratungen, Laufbahnberatungen
- **Q1 über die LK2-Schiene** : aktuelle Infos, Rückmeldungen von Schüler:innen
- in den **Lern- und Entwicklungsgesprächen** : Zwischenstand zum Lernen, Sozialem, ...
- auf **gemeinsamen Fahrten** : (Kennenlernfahrt EF), Abschlussfahrt

feste Zuteilung von jedem/jeder Schüler:in **zu einer Jahrgangsleitung**



Agenda

1. Ankommensrunde
2. Die Jahrgangsleitungen
3. **Die neuen Lernlandschaften**
4. Partizipation
5. Kommunikation: Elternpost, Homepage, Krankmeldungen
6. Organisatorisches und Pädagogisches:
 - Beratung in der Oberstufe
 - Projektkurse
7. Verschiedenes
8. Wahl der Vertreter*innen der Jahrgangspflegschaft

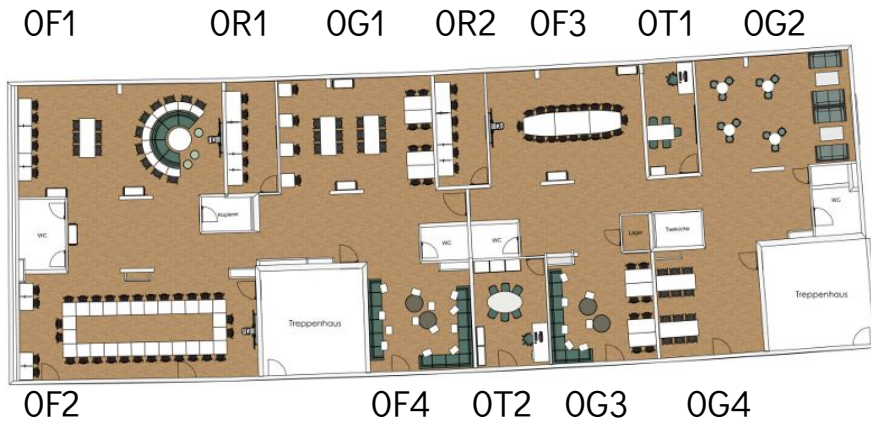
Die neuen Lernlandschaften

Grundsätze zur neuen Lernlandschaft und Überblick über die Etagen



Die neuen Lernlandschaften

Erdgeschoss

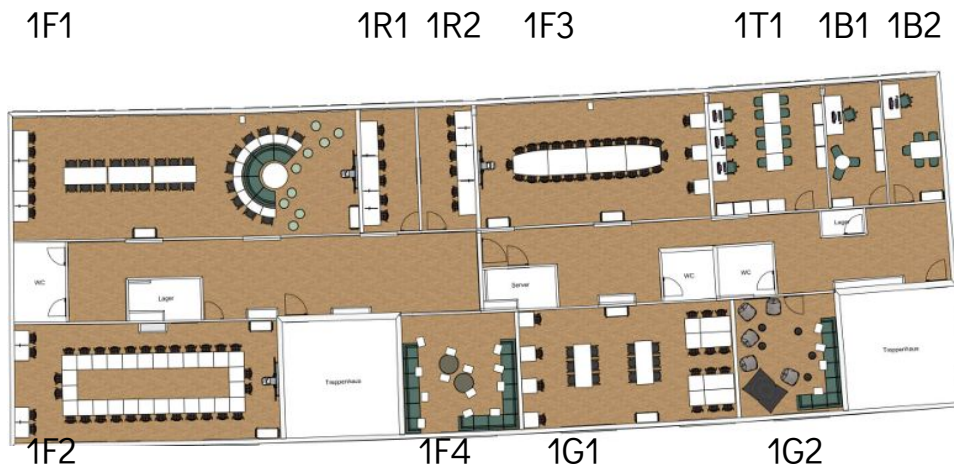


Legende:

- Zahl zu Beginn: Etage
- Buchstabe:
 - F = Fabel
 - G = Gruppenarbeitsfläche
 - R = Ruhearbeitsfläche
 - B = Beratung
 - T = Teamfläche
- hintere Zahl: durchnummeriert

Die neuen Lernlandschaften

1. Stock



Legende:

- Zahl zu Beginn: Etage
- Buchstabe:
 - F = Fabel
 - G = Gruppenarbeitsfläche
 - R = Ruhearbeitsfläche
 - B = Beratung
 - T = Teamfläche
- hintere Zahl: durchnummeriert

Team Schulleitung



Schulleiter
Andreas Niessen



Stellvertretender Schulleiter
Andreas Fischer



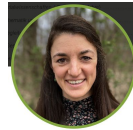
Didaktische Leitung
Hilke Lamers



Abteilungsleitung I
Florian Borchert



**Kommissarische
Abteilungsleitung II**
Pädagogische Organisation
Julia Jäger



Abteilungsleitung III
Anke Paas



Agenda

1. Ankommensrunde
2. Die Jahrgangsleitungen
3. Die neuen Lernlandschaften
- 4. Partizipation**
5. Kommunikation: Elternpost, Homepage, Krankmeldungen
6. Organisatorisches und Pädagogisches:
 - Beratung in der Oberstufe
 - Projektkurse
7. Verschiedenes
8. Wahl der Vertreter*innen der Jahrgangspflegschaft

Elternvertreter*in im Arbeitskreis Helios Eltern Digital

Wir **Eltern im AK Helios Eltern Digital** unterstützen das **Team Digital** dabei, indem wir

- Ansprechpartner*innen sind,
- gemeinsam Themen der Eltern bearbeiten,
- die Elternfragen bündeln und weiterleiten und beantworten,

An unseren regelmäßigen und spannenden Treffen kann **jede/r teilnehmen** .

LINK

Elternvertreter*in im Arbeitskreis Inklusion

Wir **Eltern im AK Inklusion** unterstützen das **Team** dabei, indem wir

- Ansprechpartner*innen sind,
- gemeinsam Themen der Eltern bearbeiten,
- die Elternfragen bündeln und weiterleiten und beantworten.

An unseren regelmäßigen und spannenden Treffen kann **jede/r teilnehmen** .

Erster Termin: 05.11.25 19 Uhr, Standort Overbeckstr. im Kulturraum
Stammtisch: 07.10.25 19:30 Uhr Haus Tutt

[LINK](#)



Agenda

1. Ankommensrunde
2. Die Jahrgangsleitungen
3. Die neuen Lernlandschaften
4. Partizipation
5. **Kommunikation:** Elternpost, Homepage, Krankmeldungen
6. Organisatorisches und Pädagogisches:
 - Beratung in der Oberstufe
 - Projektkurse
7. Verschiedenes
8. Wahl der Vertreter*innen der Jahrgangspflegschaft

So erreicht ihr uns - so erreichen wir euch



- Unsere Homepage:
<https://www.heliosschule.de/sekundarstufe>
- Elternpost und Infos für den Jahrgang 12:
Wichtige Infos erhaltet ihr per E-Mail.
- **Krankmeldungen** über Entschuldigungszettel an die Fachlehrer:innen
 - spätestens nach 2 Wochen
- für Schüler:innen: Jahrgangschat und [Flurtafel](#)

So erreicht ihr uns
- so erreichen wir euch



- **Krankmeldungen** über Entschuldigungszettel

	Mo.,		Di.,		Mi.,		Do.,		Fr.,	
Std.	Fach	Unter-schrift	Fach	Unter-schrift	Fach	Unter-schrift	Fach	Unter-schrift	Fach	Unter-schrift
1										
2										
3										
Vormittagspause										
4										
5										
Mittagspause										
6										
7										
8										
9										
Unterschrift Sorgeberechtigte für den ganzen Tag (sind nur einzelne Stunden betroffen, bitte die anderen Stunden oben streichen):										
Grund										

Planbares Fehlen

Beispiele : besonderes Familienfest, Arzttermin, Führerscheinprüfung, religiöses Fest, Eignungstest/Bewerbung

→ **betrifft nur einen Tag und liegt nicht an Ferien** :
FORMULAR durch die Eltern an Christina, Corni, Helge, Karsten

→ **betrifft mehr als 1 Tag oder liegt an Ferien** :
FORMULAR durch die Eltern an Anke, bzw. Corni

Bitte mindestens **2 Wochen vorher** _einreichen!

Planbares Fehlen an einem Klausurtag ist nicht möglich!

weitere Ansprechpersonen

- **Beratungsteam/TPS und Schulsozialarbeit:**
vertrauliche Gesprächsangebote (unter Schweigepflicht)
 - > Beratungsteam/TPS: Valeska, Hannes
 - > Schulsozialarbeit: Konca
- **Expedition Zukunft** : Beratungen zur Berufs- und Studienorientierung
 - > Christin (und externe Partner:innen)

BERATUNGSANGEBOT

Helios Oberstufe



Beratungsangebot in der Oberstufe

MIT DIESEN THEMEN KÖNNT IHR EUCH AN UNS WENDEN:

- **Schulische Themen**
 - Schwierigkeiten bei bestimmten Fächern
 - Prüfungsangst oder Lernblockaden
- **Persönliche Herausforderungen**
 - Konflikte mit Mitschülern oder Lehrern
 - Mobbing oder soziale Probleme
 - Stress, Überforderung oder psychische Belastungen
- **Persönlichkeitsentwicklung und Selbstreflexion**
 - Fragen zur eigenen Identität und Selbstbild
 - Umgang mit Erwartungen von Eltern und Lehrern
- **Familiäre Themen**
 - Konflikte oder Belastungen im familiären Umfeld
 - Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten
- **Gesundheitliche Anliegen**
 - gesundheitliche Probleme, die das Lernen beeinflussen
 - Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Schulpsychologen oder anderen Fachstellen
- **Schulorganisation und -planung**
 - Unterstützung bei der Bewältigung von Prüfungsphasen
 - Unterstützung bei der Organisation schulischer Aufgaben
- **Soziale Integration**
 - Unterstützung bei der Eingewöhnung in neue Stufe/Schule
 - Förderung von sozialen Kompetenzen

Beratungsangebot in der Oberstufe

WER UND WANN:

Hannes Loh

Mittwoch: 11:15-12:45
(oder nach Bedarf)



Valeska Degenhardt

Montag: 11:15 - 12:45
(oder nach Bedarf)



Konca Karayel

WIE:

- Bitte vereinbart einen Termin mit uns
- Sprecht uns an oder schreibt uns per Chat/Mail

Hannes.Loh@heliosschule.de

Valeska.Degenhardt@heliosschule.de

Wie oft / wann / wo findet der Projektkurs statt?

- gesamte Q1
- 2h / Woche
- Blockphasen möglich
- in den ersten Wochen in der Schule (gesamtes EG)
- Nach Absprache auch außerhalb der Schule

Der Projektkurs ersetzt die Facharbeit und die Teilnahme ist verpflichtend.

Die Projektkurse in der Q1

Wie und woran arbeiten die Schüler*innen im Projektkurs?

- an einem Thema,
 - das sie selbst wählen
 - das sie bewegt
 - in dem sie etwas bewegen möchten
- Die Schüler*innen arbeiten
 - eigenverantwortlich, aber nicht auf sich allein gestellt
 - kooperativ, wenn Austausch sie weiterbringt
 - wenn sie möchten in Zusammenarbeit mit externen Partnern, z.B. Universität

Die Projektkurse in der Q1

Muss das Projekt zu einem Schulfach passen?

- Das Projekt
 - wird an ein Referenzfach andockt sein, was die entsprechenden Schüler*innen in der Q1 auch belegen
 - darf gerne, wie die meisten wichtigen Themen der Welt, interdisziplinär sein (mehrere Fachbereiche betreffen)

Wie werden die Projekte benotet?

- Am Ende des Projektkurses werden die Projekte bewertet
- Im 1. Hj. werden nur Leistungen im Bereich der SoMi bewertet
- Eine Note für das Projekt taucht erst im 2. Halbjahr auf dem Zeugnis auf
- Prozess und Produkt sind dabei wichtig



FabeL = fachlich begleitetes Lernen

- $\frac{2}{3}$ der Unterrichtszeit jedes Kurses
- dauerhaft feste Zuordnung zu Fach & Lernbegleitung

ILZ = individuelle Lernzeit

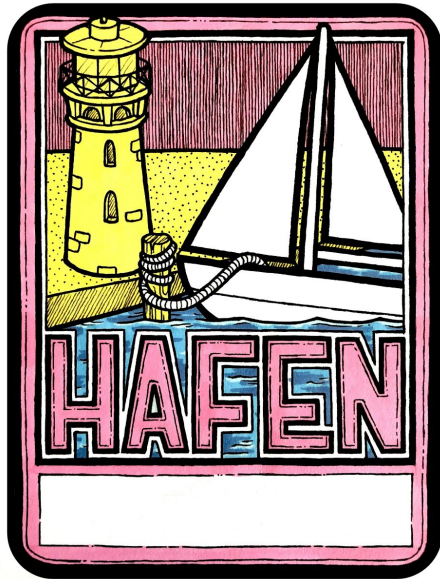
- $\frac{1}{3}$ der Unterrichtszeit jedes Kurses
- je nach SegeL-Umgebung entweder freie Wahl oder feste Bindung der Zeiten, Räume und Lernbegleitungen

Verzahnung durch Lernpläne

Perspektivisch in der EF

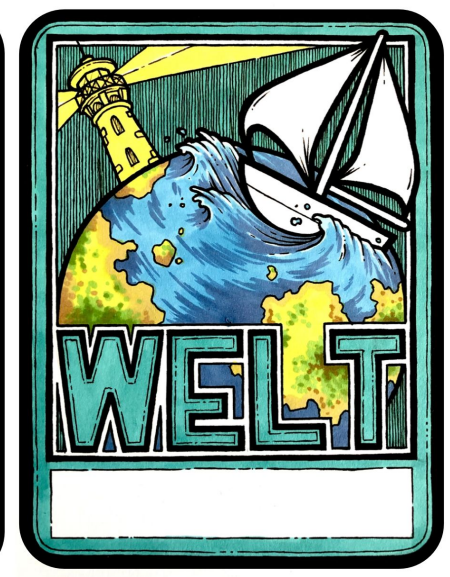
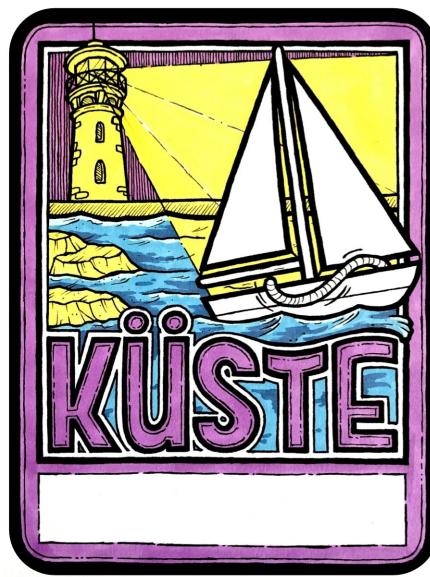
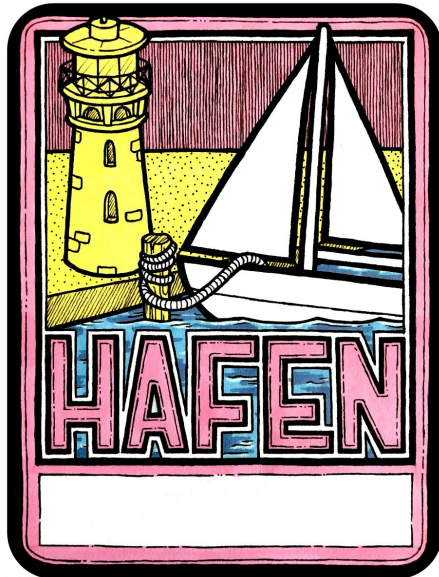


Das SegeL-Konzept



Das Konzept unterscheidet zwischen ...

- ... der Lernumgebung *Hafen*
- ... der Lernumgebung *Küste*
- ... der Lernumgebung *Meer*
- ... der Lernumgebung *Welt*



Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - I

- Jeder SegeL-Schein ist mit einer anderen **Lernumgebung** verbunden.
- Je nachdem, in welcher Lernumgebung du bist, wirst du **unterschiedlich intensiv von deinen Lernbegleiter*innen betreut**.
- Jeder SegeL-Schein ist mit **unterschiedlichen Rechten und Pflichten** verbunden.
- Je nach SegeL-Schein musst du **mehr oder weniger Entscheidungen** im Hinblick auf dein Lernen selbst treffen.
- Es geht **NICHT** um eine Einteilung in „gut“ und „schlecht“!



Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - II

- Du bekommst **Unterstützung** , um deine **Selbstlern-Kompetenzen zu erweitern** .
- Du kannst zwischen den **Lernumgebungen (SegeL-Bereichen) wechseln** . Dafür gibt es ein **geregeltes Verfahren** .
- In der **Lernberatung** besprichst du mit deinen Lernbegleiter*innen, welche **Lernumgebung** für dich die beste ist und welche **Entwicklungsmöglichkeiten** es gibt.



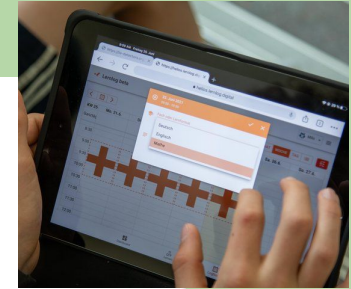
Einführung Segel-Konzept

Checklisten für die Lernberatung (hier: Bsp. aus der Sek. I)

Ich kann sicher im HAFEN segeln	Die Umsetzung gelingt mir im Moment...			
	selten	manchmal	häufig	fast immer
Ich kann mein Material und mein Lernen gut organisieren				
Ich lerne an einem festen Arbeitsplatz, an dem ich nicht von anderen Kindern abgelenkt werde.	☐	☐	☐	☐
Ich verlasse meinen Arbeitsplatz nur zur Nutzung des Hilfesystems.	☐	☐	☐	☐
Ich melde mich zu Beginn der LZ und der PZ bei meinen Lernbegleiter*innen und zeige ihnen meine Materialien.	☐	☐	☐	☐
Ich arbeite alleine. Partner- und Gruppenarbeiten finden nur nach Rücksprache mit meinen Lernbegleitungen statt.	☐	☐	☐	☐
Ich starte erst in die selbständige Arbeit, wenn ich vorher mit meinen Lernbegleitungen ein Lernziel festgelegt habe.	☐	☐	☐	☐
Am Ende der LZ / PZ zeige ich meine Ergebnisse meinen Lernbegleiter*innen.	☐	☐	☐	☐
Ich halte mich zuverlässig an den mit meinen Lernbegleitungen festgelegten Wochenplan.	☐	☐	☐	☐
Ich kann mit anderen Menschen zusammenarbeiten				
In Gruppenarbeiten leiste ich meinen Beitrag zum Gelingen.	☐	☐	☐	☐
Ich gehe mit allen Menschen respektvoll und freundlich um.	☐	☐	☐	☐
Ich halte mich an Absprachen und Verabredungen mit anderen Menschen.	☐	☐	☐	☐
Ich kann mit Störungen und Ablenkungen gut umgehen				
Ich störe niemanden beim Lernen oder hole mir Hilfe.	☐	☐	☐	☐
Ich lasse mich von anderen beim Lernen nicht ablenken oder hole mir Hilfe.	☐	☐	☐	☐
Ich halte mich an die Gesprächsregeln.	☐	☐	☐	☐

Zusatzvereinbarung, um das Segeln vor der KÜSTE zu üben	Die Umsetzung gelingt mir im Moment...			
	selten	manchmal	häufig	fast immer
Ich nutze den CheckIn und komme selbständig mit all meinen Materialien in den Fachraum.	☐	☐	☐	☐
Ich übe einmal in der Woche das selbständige Lernen außerhalb des Fachraums und zeige danach meine Ergebnisse meinen Lernbegleiter*innen.	☐	☐	☐	☐
Ich bekomme zu abgesprochenen Anlässen mein iPad und zeige, dass ich damit verantwortungsvoll umgehen kann.	☐	☐	☐	☐
Ich darf einmal in der Woche im Fachraum meinen Arbeitsplatz selbst wählen.	☐	☐	☐	☐
Ich darf einmal in der Woche selbst entscheiden, mit welchem Kind ich in der LZ/PZ zusammenarbeiten möchte.	☐	☐	☐	☐

Infos zu Lernlog



- **Aktuell**: Digitale Abbildung der **Lernpläne** auf dem iPad der Jugendlichen nur teilweise möglich
- **Perspektivisch**: Unterstützung der Selbstorganisation der Kinder beim Lernen (z.B. **Lernziele, Aufgaben, Feedback, Beratung**)
- Es gibt **keine Eltern-Accounts** . Zugang aber über Browser mit Schüler*innenaccount möglich:
helios.lernlog.digital
- **Datenschutzkonform** (Hosting in Deutschland)
- Betreiber: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Entwicklung durch onto digital GmbH

Nachteilsausgleiche (NTAs)

Elternbrief NTA

- **Zeitzugabe** für schwerwiegende LRS möglich, für ASS mehr Möglichkeiten
- **Leistungsanforderungen:** keine Änderungen der wie Notenschutz o.Ä.

nächste Schritte:

- aktuelle Diagnosen schnellstmöglich einreichen bei cornelius.von.widdern@heliosschule.de
- anschließende Prüfung und Rückmeldung

8. Haltung und Regeln

Unsere pädagogische HALTUNG

Unser Blick
auf die
Kinder und
Jugendlichen

- Ich nehme dich so an, wie du bist!
- Ich bin dir wohlgesonnen!
- Ich möchte wissen, wer du bist und wohin du willst!
- Ich Sorge für deinen Schutz und deine Sicherheit, so wie ich für den Schutz und die Sicherheit aller anderen Kinder Sorge!
- Ich begleite dich auch dann, wenn du Fehler machst!
- Ich helfe dir Wiedergutmachung zu leisten, wenn du anderen Schaden zugefügt hast!



8. Haltung und Regeln

DREI Handy-REGELN für ALLE Eltern der Heliosschule als freiwillige Selbstverpflichtung



1. Wir Eltern sorgen dafür, **dass das Handy vor dem Zubettgehen abgegeben** und nach dem Frühstück an das Kind zurückgegeben wird.
2. Wir Eltern begleiten das Kind, indem wir in bestimmten Abständen **gemeinsam mit dem Kind Einblick nehmen in Chat-Verläufe** und Browseraktivitäten.
3. Wir Eltern vereinbaren mit unserem Kind **Zeiten, an denen das Handy nicht genutzt** wird.

Pausen, Verlassen des Geländes, Hitzefrei

- **Verlassen des Schulgeländes** in allen **Pausen** und **Freistunden** möglich
- mögliche **Aufenthaltsorte** in Pausen/Freistunden: Chillout LL, Chillout Container,
- **kein Hitzefrei** (gibt es in der Sek. II nicht) außer in extremen Fällen und je nach Räumlichkeit



Mittagessen



PERSPEKTIVE

Bildung e.V.

- Unser Mittagessen ist Teil des pädagogischen Helios-Konzepts
- Die neue Caterer am Wassermann:
 - Perspektive Bildung e.V. (Ausgabe) + Kinder Cater e.V. (Anlieferung)
- Einmalige Online-Registrierung bei Kinder Cater notwendig
- Aktuell gibt es einen festen Essensplan je nach Ihren Angaben im System:
 - Nicht-vegetarisch
 - Vegetarisch
 - Allergiker:innenessen (bitte Info an [Daniela Dilgen](#))

Aussicht:

- Mensa-Chips werden in den nächsten 2 Wochen ausgeteilt
- Dienstags wird perspektivisch Frischküche angeboten
- Tagesspezifische Bestellungen über das Bestellsystem





Und noch eine ganz große Bitte:

Einige Familien haben uns noch **kein Material- und Büchergeld** überwiesen.

Wir brauchen dieses Geld dringend
für Bücher und Material, aber auch für die tollen
Werkstattangebote, die wir den Kindern machen.

Danke!

ELTERNBRIEF
[LINK](#)

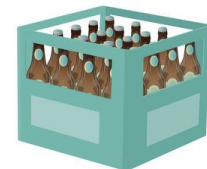
Was habt ihr noch auf dem Herzen?



Wichtige Termine

- 25.09.25 19 Uhr): erste Sitzung der **Schulpflegschaft**
- 09.10.25 (19 Uhr): erste **Schulkonferenz**

Der **FÖRDERVEREIN** ist jetzt auf dem Schulhof und bietet Kaltgetränke und Mitgliedschaften an!



Vertreter*innen der Familien in der Schule

A. **Wahl** der Pflegschaftsvorsitzenden

B. **Kandidat*innen/Interessent*innen** für

- die Schulkonferenz
- die Teilkonferenz Ordnungsmaßnahmen
- für die Teilnahme an den Lernformatskonferenzen
- für den AK Helios Eltern Digital und (Infos auf den folgenden Folien!)
- für den AK Inklusion (Infos auf den folgenden Folien!)

[LINK](#)

Vielen Dank ...



... und auf gute Zusammenarbeit

www.heliosschule.de